

## FADEGRAD

## Die tausend Leben des Fidel Castro



Stefan Kämpfen

22 Jahre ist es her, als ich das bisher einzige Mal nach Kuba gereist bin. Damals stand die kommunistische Karibikinsel unter der Knute des seligen Revolutionsführers Fidel Castro. Das brachte mich auf einen skurrilen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. Der ehemalige Staats- und Regierungschef Kubas hat nämlich mit sagenhaften 638 Stück den Weltrekord im Überleben der meisten Mordanschläge inne. Die absurdesten unter ihnen habe ich für Sie zusammengetragen. Castro rauchte für sein Leben gerne Zigarren, weshalb der US-Auslandsgeheimdienst CIA den glorreichen Plan ausheckte, seine Zigarren mit Botox und Sprengstoff zu versetzen. Als das nicht klappte, wollte man die Rauchwaren des «Commandante» mit LSD beträufeln, um seine Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit zu schädigen. Seine zweite Leidenschaft – der Verzehr von Eiscreme – bot ebenfalls Angriffsfläche für einen Mordversuch. Dieses Mal sollte es eine Zyankali-Kapsel richten, doch diese fror im Kühlfach fest, bevor sie in Castros Schokoladen-Shake befördert werden konnte. Auch das Tauchen gehörte zum Freizeit-Repertoire des «Máximo Líder». Die Idee, eine bunt angemalte und mit Sprengstoff gefüllte Muschel an Castros Lieblingsriff zu deponieren, versandete allerdings wegen etwaiger Logistikprobleme. Dann schon lieber via Taucheranzug, den man vergebens mit Pilzerregern und Tuberkulose kontaminieren wollte. Als das alles nichts half, heuerte die CIA zwei Mafiosi an und schickten sie mit Giftpillen nach Kuba, um erneut zu scheitern. Letztinstanzlich versuchte man es noch mit den Waffen einer Frau in Person der deutschen Marita Lorenz, doch diese erlag noch vor dem Attentatsversuch dem Charme des Revolutionshelden.

## Anerkennungpreis für tolles Engagement

Alzheimer Luzern verleiht Fokuspreis an Demenzteam der Spitex Stadt Luzern

Als Dank für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz verleiht Alzheimer Luzern jährlich den Fokus-Anerkennungspreis. Dieses Jahr kürte Alzheimer Luzern das Team Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern für ihre ausserordentliche Arbeit.

**Ehrung** In einem feierlichen Rahmen im Viva Dreilinden Luzern durfte Alzheimer Luzern den Fokuspreis in der Höhe von 2'000 Franken an das Team Augenblick und Reussbühl übergeben. Jules Gut, Präsident des Grossen Stadtrates, überbrachte das Grosswort und würdigte die Altersarbeit in der Stadt Luzern, die er seit Beginn seiner Tätigkeit als Grosser Stadtrat begleiten durfte.

**Kontinuität sorgt für bestmögliche Betreuung und Pflege**

Am 1. Mai 2022 nahm das auf Demenz spezialisierte Team Augenblick der Spitex Stadt Luzern seine Tätigkeit auf. Das Konzept der Kontinuitätstour, die spezifische Betreuung für Menschen mit Demenz, wurde bereits im Jahr 2015 entwickelt. Eine kleine Gruppe von Pflegefachpersonen



Mitarbeitende der Teams Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern.

Alzheimer Luzern

kümmert sich 365 Tage im Jahr für Menschen mit Demenz und ihr Umfeld. Dadurch gewährt das Team bestmögliche Entlastung und sorgt für Kontinuität für die Betroffenen, die für das Vertrauensverhältnis gerade für Demenzbetroffene von grosser Bedeutung ist. Das Konzept ist

so erfolgreich, dass in diesem Jahr am 1. Juni das zweite Team Reussbühl gegründet wurde. «Die Bemühungen der Spitex Stadt Luzern, Menschen mit Demenz möglichst lange in den eigenen vier Wänden betreuen und pflegen zu können, sind ausserordentlich», würdigt Mir-

jam Müller-Bodmer, die Präsidentin von Alzheimer Luzern. An der anschliessenden Fragerunde der Preisverleihung war spürbar, mit wie viel Herzblut sich die Spitex Stadt Luzern der Betreuung der Betroffenen widmet. *pd/sk*  
[Ungekürzt auf luru.ch/Stadt](http://luru.ch/Stadt)



Die Zeichen für das Gasthaus Ochsen und der ehemaligen Dorfmetzgerei Jutzeler stehen auf Grün.

z.V.g.

## Das Gasthaus Ochsen darf bleiben

Am Dorfplatz von Littau soll attraktiver Wohnraum entstehen

An der ausserordentlichen GV vom 29. September haben die Mitglieder der Baugenossenschaft Am Dorfplatz dem Kauf des Gasthauses Ochsen und der ehemaligen Dorfmetzgerei Jutzeler zugestimmt.

**Wiedereröffnung** Neben dem Erhalt des Gasthauses plant die Baugenossenschaft Am Dorfplatz die Er-

haltung und Schaffung von attraktivem, gemeinnützigem Wohnraum. Gemäss Statuten ist für den Kauf von Liegenschaften mit einem Wert von mehr als zwei Millionen Franken die Zustimmung der Generalversammlung (GV) notwendig. Weil das Kaufangebot für das Gasthaus Ochsen bis Ende September befristet war, hat der Vorstand zu einer ausserordentlichen GV eingeladen,

an welcher der Kauf einstimmig beschlossen wurde. Die Gastrocrew rund um Gastgeberin Anja Waltenpühl und Pächter Pius Suter stellte den anwesenden Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern ihre Pläne vor. Die Wiedereröffnung ist für Anfang November vorgesehen. Reservationen können per E-Mail an die Adresse [reservation@ochsen.li](mailto:reservation@ochsen.li) getätigt werden. *pd/sk*

## Weltformat Graphic Design Festival

**Festival** Vom 8. bis 15. Oktober findet die 15. Ausgabe des Weltformat Graphic Design Festival in Luzern statt. Das Festival umfasst auch dieses Jahr wieder sechs Ausstellungen, ein Symposium mit internationalen Grafik-Kunstschaffenden, einen Wettbewerb für Newcomer und den altbekannten Grafik-Bazar. Unter dem Motto «Life's a Pitch» möchten die Veranstalterinnen und Veranstalter das Wettbewerbsgeschehen innerhalb der Grafik-Branche einem breiten Publikum näher bringen und die schier endlose Vielfalt von Entwürfen und Möglichkeiten in unserer heutigen Zeit aufzeigen. Gleichzeitig spiegelt das Event die spannende Bandbreite aktueller Trends sowohl im digitalen als auch im analogen Design wider. Näheres unter [weltformat-festival.ch](http://weltformat-festival.ch). *pd/sk*

## Einschränkungen am Littauerberg

**Bauarbeiten** Seit dem 2. Oktober (bis Februar 2024) wird in der Stadt Luzern im Ortsteil Littau die Östliche Bergstrasse zwischen Breitmatt und Thorenbergstrasse wegen Bauarbeiten gesperrt. Auf der Westlichen Bergstrasse wird die Verkehrsführung zwischen Gadenmatt und Krattenbach angepasst. Grund dafür sind die seit Juli laufenden Bauarbeiten für den Hochwasserschutz und die ökologische Aufwertung entlang der Kleinen Emme im Abschnitt Thorenberg. *pd/sk*

## Gebietsentwicklung: Kredit bewilligt

**Stadtentwicklung** Die Baukommission des Grossen Stadtrates hat einen Sonderkredit von Fr. 550'000.– für die Gebietsentwicklung Kleinmatt-/Bireggstrasse bewilligt. Den Bericht «Entwicklungskonzept Umfeld Bahnhof Littau» hat die Kommission zustimmend zur Kenntnis genommen. *pd/sk*

## Stadt Luzern ist viel älter, als angenommen

Die Geschichte der Stadt Luzern begann bereits vor 5'400 Jahren in der Jungsteinzeit

2020 kamen im Seebecken erste Funde zum Vorschein, die die früheste nachgewiesene Besiedlung des Stadtgebiets von Luzern in die Bronzezeit um 1'000 v. Chr. datierten. Nun darf noch einmal zurückgerechnet werden und zwar auf 3'400 v. Chr.

**Fund** Kantonsarchäologe Jürg Manser spricht bei archäologischen Funden ungen von Sensationen. Diesmal macht er eine Ausnahme: «Wir können mit den jetzigen, neuen Erkenntnissen eindeutig belegen, dass die Geschichte Luzerns mit einer jungsteinzeitlichen Pfahlbausiedlung beginnt. Das ist wirklich eine Sensation – und bedeutet, dass

Anna Kienholz, Leiterin Fachbereich Ur- und Frühgeschichte, zeigt jungsteinzeitliche Keramikscherben. Kantonsarchäologie Luzern

schon vor 5'400 Jahren Menschen im Gebiet der heutigen Stadt siedelten.» Zutage gebracht hat dies eine erneute archäologische Untersu-

chung. 1,5 Meter unter dem Seebecken befindet sich eine dunkle Schicht mit hohem organischem Anteil und Holzkohle, die auf 3'400 v. Chr. datiert werden kann. Mit Kernbohrungen wurde die Ausdehnung dieser Schicht bestimmt und erste Funde geborgen, so für diese Zeit typische Keramikfragmente und verbrannte Getreidekörner. Messungen mit einem für den Unterwasser-einsatz entwickelten Sonargerät bestätigten mit dem Nachweis von Pfahlstellungen und Geräten aus Feuerstein den Befund, dass im Luzerner Seebecken die Reste eines oder mehrerer jungsteinzeitlicher Dörfer liegen. *pd/sk*  
[Ungekürzt auf luru.ch/Stadt](http://luru.ch/Stadt)

ANZEIGE



Ihr Fachmann für TV, Handy und E-Mail

Installationen, WLAN, Leitungsaktivierung, TV-Sender einstellen etc.  
Telefon 079 620 40 41  
[roger.steck2018@bluewin.ch](mailto:roger.steck2018@bluewin.ch)  
[www.rogersteckdigitaltv.ch](http://www.rogersteckdigitaltv.ch)



SWISSCOM-TV

SUNRISE / UPC

E-MAIL

INTERNET / WLAN / GLASFASER

HANDY (ANDROID)

LEITUNGSAKTIVIERUNG